



SPD unterstützt Langener Kitas - CDU schweigt

18:12:42 15.06.2016 Pressemitteilung 14/2016

Die SPD Langen hat den Vorschlag und die Änderungsvorlage der Langener Stadtverwaltung (Verwaltungssache 38-1/XVIII/16) unterstützt. Dieser beinhaltet die Einrichtung von ständigen stellvertretenden Leitungen in den Kindertageseinrichtungen (Kita) dort, wo sie derzeit noch fehlen. Der Änderungsantrag ist am 02.06.2016 in der Langener Stadtverordnetenversammlung einstimmig angenommen worden. Ausgerechnet die stärkste Fraktion im Stadtparlament - die CDU - enthielt sich der Stimme - und bezog einmal mehr keine Stellung. Angelika Gottschling hielt hierzu ihre erste Rede vor der Langener Stadtverordnetenversammlung.

Diese erfolgreiche Rede geben wir hier wieder:

"Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine Damen und Herren,

in dem uns vorliegenden Antrag soll beschlossen werden, dass in den Kindertagesstätten, in denen bisher keine ständige Vertretung der Leitung etabliert ist, eine solche stellvertretende Leitung eingerichtet wird.

Immer mehr administrative Arbeiten wurden auf Kitaleitungen übertragen.

Eine ständige stellvertretende Leitung übernimmt nicht nur Aufgaben, in Abwesenheit der Leitung bei Urlaub, Krankheit oder Fortbildung.

So ist es im TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes) vom September 2015 vorgesehen. Leitung und stellvertretende Leitung werden sich die Arbeit aufteilen.

Sie arbeiten als Leitungsteam. Die Einrichtungen sind inzwischen so groß, dass Leitung diese Aufgaben nicht allein übernehmen kann.

Im Kifög (Kinderförderungsgesetz) wird der Träger in § 25 a Kifög aufgefordert, für die Ausgestaltung und Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages zusätzliche Zeiten für die mittelbare pädagogische Arbeit und Leitungstätigkeit vorzuhalten. Hier geht es nicht nur um irgendwelche Tabellen oder Statistiken, die ausgefüllt werden müssen.

Jede Einrichtung hat einen eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Wie im § 26 des Kifögs ausgeführt, ergänzt und unterstützt die Tageseinrichtung die Erziehung des Kindes in der Familie und soll die Gesamtentwicklung des Kindes durch gezielte Angebote fördern. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sollen die pädagogischen Fachkräfte mit den Erziehungsberechtigten partnerschaftlich zusammenarbeiten. Ein Bildungs- und Erziehungsplan wird erstellt und die Entwicklung des Kindes muss dokumentiert werden. Dazu finden Team- und Elterngespräche statt. Dieser Austausch ist

sehr wichtig, weil die Kinder immer länger in den Einrichtungen bleiben.

Das kann nur von pädag. Fachkräften übernommen werden, die ständig in der Einrichtung arbeiten, denn dazu muss ein Vertrauensverhältnis zu dem Kind und den Eltern aufgebaut werden.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass man ständig in der Einrichtung anwesend sein muss, um das Geschehen zu beobachten, zu dokumentieren und weiter zu entwickeln.

Jede Schulleitung hat eine Stellvertretung. Auch hier kann nur eine pädagogische Fachkraft die Aufgaben übernehmen und keine Aushilfe.

Jede Kindertagesstätte hat ein eigenes Profil. Das ist gut so und muss unbedingt erhalten bleiben. Zentral von einem Schreibtisch im Rathaus kann dieses Profil nicht erhalten werden.

Im Kifög ist festgelegt, welche päd. Qualifikationen notwendig sind, um diese wichtige Arbeit an den jüngsten unserer Gesellschaft zu leisten. Das darf keine Hilfskraft übernehmen.

Ich betone das besonders, weil in den Ausschüssen sehr abwertend über diese Verwaltungsarbeit gesprochen wurde.

Jede Kita ist eine kleine Firma. Neben Personal- und Elterngesprächen, finden Teamsitzungen, Elternabende, Vorbereitung von Festen, Fortbildungen der Mitarbeiter und vieles mehr statt.

Gute Arbeitsbedingungen und Anerkennung sind die Voraussetzung für gute Arbeit.

Vielleicht können auf diesem Weg auch freie Stellen besetzt werden.

Die Ergänzung in dem vorliegenden Antrag unter Punkt 3 ("Die Umsetzung der Beschlüsse darf nicht zum Verlust von Betreuungsplätzen bzw. Betreuungszeiten mit dem Kind führen") wird von der SPD Fraktion unterstützt.

Die SPD Fraktion stimmt dem Grundsatzbeschluss:

- ständige stellvertretende Leitungen in Tageseinrichtungen - zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !"

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-langen.de/_cms/index.php?section=news&cmd=details&newsid=396&pdfview=1